

Technische Informationen

SPRINTER®

Nachauflaufferbizid gegen einjährige Unkräuter und Ungräser in Weizen, Triticale, Roggen und Korn

Wirkstoffe: 6,83% Pyroxulam
2,28% Florasulam
6,83% Cloquintocet-mexyl
(Safener)

Formulierung: Wasserdispergierbares Granulat

ANWENDUNG:

GETREIDE:

SPRINTER ist für eine Behandlung im Winterweizen, Winterroggen, Triticale, Korn (Dinkel) und Sommerweizen zugelassen.

**Aufwandmenge: 130 g/ha Sprinter
+ 0,65 l/ha Netzmittel Sprinter**

Im Frühjahr ab 2-Blattstadium bis 2-Knotenstadium des Getreides (BBCH 12-32) gegen Windhalm, Gemeines Rispengras und einjährige Unkräuter inkl. Klebern und Ehrenpreis.

**Aufwandmenge: 220 g/ha Sprinter
+ 1,1 l/ha Netzmittel Sprinter**

Im Frühjahr ab 2-Blattstadium bis Beginn Schossen des Getreides (BBCH 12-30) zur Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz, Raygras und einjährige Unkräuter.

Anwendungshinweise:

Maximal 1 Behandlung pro Kultur.

Zum Zeitpunkt der Behandlung müssen die Unkräuter aufgelaufen sein. Die beste Wirkung wird gegen kleine, sich in aktivem Wachstum befindliche Unkräuter erzielt (2-4-Blattstadium der Unkräuter).

Windhalm kann bis Beginn Schossen gespritzt werden. Ackerfuchsschwanz wird am besten im 3-4-Blattstadium, spätestens bis Mitte Bestockung bekämpft. Spritzungen gegen Raygräser, Trespen und das Gemeine Rispengras sollten ebenfalls bis spätestens Mitte Bestockung der Gräser durchgeführt

werden. Das Einjährige Rispengras wird nur bis Bestockungsbeginn sicher erfasst. Gegen Trespen werden die besten Wirkungsgrade mit zwei Spritzungen im Abstand von 7- 10 Tagen erreicht. Dabei beträgt die Dosierung pro Split 135 g/ha Sprinter plus 0,65 l/ha Netzmittel Sprinter.

Wüchsiges Wetter fördert die Wirkung. Für eine gute Wirkung müssen sich die Ungräser (Ackerfuchsschwanz, Raygras) im aktiven Wachstum befinden. 5 Tage vor der Behandlung und in den ersten Tagen nach der Behandlung sollten gute Wachstumsbedingungen herrschen. Nachfröste bis maximal minus 2° C haben keinen negativen Einfluss auf Wirkung und Verträglichkeit der Anwendung.

SPRINTER wird mit den in der Praxis üblichen Wassermengen von 200-400 l/ha gespritzt. Dichte Bestände sind mit 400 l/ha zu spritzen, um eine bessere Benetzung der Unkräuter zu erreichen.

Nach dem Antrocknen des Spritzbelages ist **SPRINTER** bereits nach 1 Stunde regenfest und wird nicht mehr abgewaschen.

Mögliche Tankmischungen:

Damit optimale Wirkungsergebnisse erzielt werden, ist der Zusatz von **Netzmittel Sprinter** immer zwingend notwendig.

Auf Standorten mit hohem-sehr hohem Besatz von Ackerfuchsschwanz sowie auf Standorten mit Reszenanzeichen des Fuchsschwanzes empfehlen wir die Tankmischung **Sprinter + Netzmittel Sprinter + Agiliti + Actirob B**. Agiliti (immer in Tankmischung mit Actirob B) kann im Winterweizen und Triticale (200-300 g/ha) sowie im Winterroggen und Sommerweizen (200 g/ha) eingesetzt werden.

Auf Standorten mit ALS-Hemmer resistentem Windhalm resp. Raygras empfehlen wir die Tankmischung **Sprinter + Netzmittel Sprinter + Grant**.



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

Die Wirkungslücken von Sprinter (Taubnessel, Erdrach und Melden) können mit der Beimischung von **Pixxaro EC** optimal geschlossen werden.

WIRKUNGSSPEKTRUM:

	Sprinter 130 g/ha + Netzmittel Sprinter 0,65 l/ha	Sprinter 220 g/ha + Netzmittel Sprinter 1,1 l/ha
<u>Ungräser</u>		
Windhalm	●●●	●●●
Gemeine Rispe	●●●	●●●
Raygras	●●●	●●●
Flughafer	●●	●●●
Ackerfuchsschwanz	●●	●●●
Einjährige Rispe *	●	●●
Roggentrespe**	●	●●
Taube Trespe**	●	●●

* eine gute Bekämpfung wird nur bei Behandlungen vor Bestockungsbeginn erreicht.
 ** bei schwachem Druck ist die Wirkung mit 220 g/ha ausreichend bis gut. Für eine gute bis sehr gute Wirkung auch bei stärkerem Besatz eine Behandlung mit 270 g/ha oder noch besser zwei Behandlungen im Abstand von 5 Tagen mit jeweils 135 g/ha Sprinter plus 0,65 l Netzmittel Sprinter durchführen.

<u>Einjährige Unkräuter</u>	Sprinter 130 g/ha + Netzmittel Sprinter 0,65 l/ha	Sprinter 220 g/ha + Netzmittel Sprinter 1,1 l/ha
Ackersenf	●●●	●●●
Ausfallsonnenblumen	●●●	●●●
Ausfallraps	●●●	●●●
Ehrenpreis Acker	●●●	●●●
Ehrenpreis Efeubl.	●●●	●●●
Hederich	●●●	●●●
Hellerkraut	●●●	●●●
Hirtentäschel	●●●	●●●
Hohlzahn	●●●	●●●
Kamille-Arten	●●●	●●●
Kamille, Hunds-	●●●	●●●
Klebern	●●●	●●●
Knöterich, Ampfer	●●●	●●●
Knöterich, Floh-	●●●	●●●
Knöterich, Winden-	●●●	●●●
Vergissmeinnicht	●●●	●●●
Vogelmiere	●●●	●●●
Wicke	●●●	●●●
Ackerstiefmütterchen	●●●	●●●
Storchschnabel	●●●	●●●
Ehrenpreis Persischer	●●	●●●
Hundspetersilie	●●	●●●
Kornblume	●●	●●●
Mohn, Klatsch-	●●	●●●
Franzosenkraut	●●	●●
Gänsefuss-Arten	●●	●●

Gänsefuss	●●	●●
Gänsefuss-Arten	●●	●●
Knöterich, Vogel-	●●	●●
Kreuzkraut	●●	●●
Nachtschatten	●●	●●
Erdrach	●	●
Melde	●	●
Taubnessel	●	●

<u>Mehrfährige Unkräuter</u>	Sprinter 130 g/ha + Netzmittel Sprinter 0,65 l/ha	Sprinter 220 g/ha + Netzmittel Sprinter 1,1 l/ha
Blacken	●●●	●●●
Ackerkratzdistel	●●	●●
Winden	●	●●

●●● sehr gut bis gut bekämpfbar (90-100%)
 ●●● gute Wirkung (90-95%)
 ●● befriedigend bis gut bekämpfbar bei optimalen Wuchsbedingungen (80-90%)
 ● nicht ausreichend bekämpfbar (<80%)

MISCHBARKEIT:

SPRINTER ist mischbar mit den Herbiziden **Agiliti, Banvel M, BiPlay SX, Grant, Hoestar, Lunar, Pixxaro EC, Plusstar, Starane XL** und **Zepter**. **SPRINTER** kann auch zusammen mit den Spurennährstoffdüngern **Maneltra Mn Plus** und **Maneltra Mg Plus** gespritzt werden. Auch eine Mischung mit **EPSO Combitop** wurde in der Praxis mehrfach erfolgreich erprobt.
 Mischungen mit **Milo** und Stickstoffflüssigdüngern sowie mit **Complesal-Flüssigdüngern** werden nicht empfohlen. Dreiermischungen werden ebenfalls nicht empfohlen.

SPRINTER ist mischbar mit **Cycocel Extra**, wobei es möglich ist, dass die Wirkung von CCC durch das Netzmittel Sprinter verstärkt wird. Entsprechend gilt es, die Dosierung von Cycocel Extra anzupassen.

KULTURVERTRÄGLICHKEIT:

SPRINTER ist in allen zugelassenen Getreidearten ohne Sorteneinschränkungen gut verträglich. Die Wirkstoffe werden in den Kulturpflanzen rasch abgebaut. Bei ungünstigen Bedingungen wegen Kälte, Staunässe oder bei plötzlich eintretendem starkem Wachstum, kann es in seltenen Fällen zu vorübergehenden Wuchsverzögerungen oder Aufhellungen an den Kulturpflanzen kommen.

Keine Kulturen mit Untersaaten (Klee, Luzerne etc.) behandeln. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen durch längere Trockenheit, Staunässe, Kälte **SPRINTER** nicht in Tankmischung mit Fungiziden oder Maneltra Düngern spritzen.



Bei Nachttemperaturen unter -3°C oder stark geschwächten Getreidebeständen empfehlen wir die Behandlung mit **SPRINTER** zu verschieben.

Um Schäden an empfindlichen Kulturen (Erbsen, Raps, Rüben, Sonnenblumen, Gemüse) zu vermeiden, muss die Spritze inkl. Schläuche, Gestänge und Düsen nach der Anwendung im Getreide gründlich gereinigt werden. Mit dem Spezialprodukt **AGROCLEAN** zur Reinigung von Pflanzenschutzgeräten können Mittelrückstände entfernt werden. Die verdünnte Reinigungsflüssigkeit auf die zuvor behandelte Fläche ausbringen.

NACHBAU:

Im Rahmen der normalen Fruchtfolge können alle Kulturen nachgebaut werden. Bei vorzeitigem Umbruch ist der Anbau von Getreide oder Mais nach einer mindestens 15 cm tiefen Pflugfurche und einer Wartefrist von 6 Wochen möglich.

AUFLAGEN:

Umweltschutz-Auflagen:

Spe 3: Zum Schutz von Nichtzielpflanzen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Biotopen (gemäss art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.

WIRKUNGSWEISE:

SPRINTER ist ein systemisches Herbizid, das die Wirkstoffe Pyroxsulam und Florasulam enthält. Beide Wirkstoffe gehören zur Gruppe Triazolpyrimidine und hemmen die Eiweissynthese in der Pflanze (ALS-Hemmer, Resistenzgruppe B). Die Wirkstoffaufnahme erfolgt hauptsächlich über das Blatt. Behandelte Unkräuter und Ungräser stellen sofort das Wachstum ein, sterben langsam ab und konkurrieren damit nicht mehr mit dem Getreide.

Beide Wirkstoffe zeigen die beste Wirkung bei wüchsigen Bedingungen, sind aber auch bei niedrigen Temperaturen hoch aktiv.

VERPACKUNG: Pack à
400 g Sprinter
+ 2 l Netzmittel Sprinter

Karton 4 x 400 g Sprinter
+ 4 x 2 l Netzmittel Sprinter

GEFAHRENKENNZEICHNUNGEN:

Gefahrenbezeichnung:

GHS09 Gewässergefährdend

Signalwort: Achtung

Gefahrensätze:

- EUH208 Enthält Pyroxsulam, Cloquintocet-mexyl.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Sicherheitshinweise:

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P501 Inhalt / Behälter einer anerkannten Entsorgungsanlage zuführen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

® Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch